

Dieburg, 16.07.2026

Dieburg setzt weiter auf Radverkehr und nachhaltige Mobilität

Stadtradeln 2026: Vom 22. August bis 11. September gemeinsam Radkilometer sammeln und ein starkes Zeichen für Klimaschutz setzen

Dieburg. In wenigen Wochen heißt es wieder: Aufsteigen und losradeln. In der Zeit vom 22. August bis 11. September 2026 beteiligt sich die Stadt Dieburg gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg wieder an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“. Auch dieses Jahr sind alle Fahrradbegeisterten eingeladen mitzumachen – wer in Dieburg wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder eine (Hoch-)Schule besucht. Ziel ist es, innerhalb von drei Wochen möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei gemeinsam viele Kilometer zu sammeln – für mehr Klimaschutz und nachhaltige Mobilität.

Dass sich das Engagement der Dieburgerinnen und Dieburger lohnt, hat das vergangene Jahr eindrucksvoll gezeigt: Beim „Stadtradeln 2025“ sicherte sich Dieburg mit 31 Teams und 495 Teilnehmenden den zweiten Platz im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Dabei legten die Radelnden im Aktionszeitraum gemeinsam 91.425 Kilometer zurück und absolvierten 46.322 Fahrten. So konnten rund 111 Tonnen CO₂ eingespart werden – ein starkes Zeichen aus Dieburg für gelebten Klimaschutz und die Bereitschaft, im Alltag häufiger auf das Fahrrad umzusteigen.

Mobilitätswende vor Ort

Dieburg zeigt laufend Fortschritte in der Mobilitätswende: Die neue Radabstellanlage am Bahnhof bietet sichere, wettergeschützte Abstellmöglichkeiten und erhöht die Akzeptanz des Radverkehrs im täglichen Pendeln. Außerdem wurde eine weitere Call-a-Bike-Station auf dem Marktplatz installiert, um flexible, stadtnahe Leihoptionen zu stärken. Diese Maßnahmen ergänzen bestehende Initiativen und machen umweltfreundliche Mobilität attraktiv.

„Wir möchten das gute Ergebnis von 2025 nicht nur wiederholen, sondern die Mobilitätswende auf kommunaler Ebene weiter vorantreiben – mit kurzen Wegen, sicheren Radwegen und attraktiven Angeboten für alle Bürgerinnen und Bürger“, sagt Andreas Achilles, Klimaschutzmanager der Stadt Dieburg. „Jeder geradelte Kilometer spart CO₂, stärkt Umwelt und Gesundheit und macht Dieburg

Dieburg, 16.07.2026

zukunftsfähig.“ In diesem Sinne zählt auch beim Stadtradeln 2026 jeder Kilometer – ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, beim Einkaufen oder in der Freizeit.

Wer möchte Stadtradeln-Star werden?

Neben dem gemeinsamen Wettbewerb können sich engagierte Radfahrerinnen und Radfahrer auch wieder als „Stadtradeln-Star“ bewerben: Wer diesen Titel verdienen möchte, muss während des gesamten Aktionszeitraums bewusst komplett aufs Auto verzichten und seine Wege stattdessen mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen. Wer diese besondere Herausforderung annehmen und zeigen möchte, wie alltagstauglich klimafreundliche Mobilität sein kann, kann sich an Klimaschutzmanager Andreas Achilles (klimaschutz@dieburg.de, Telefon (06071-2002-219) wenden.

Ebenso sind gemeinsame Aktionen zum Stadtradeln möglich, wie beispielsweise gemeinsame Radtouren, Reparaturkurse oder eine „Critical Mass“ – eine weltweite Bewegung, bei der sich Radfahrer:innen in einer möglichst großen Gruppe treffen und durch Innenstädte radeln, um auf den Radverkehr als Form des Individualverkehrs aufmerksam zu machen.

Jetzt anmelden

Die Anmeldung fürs Stadtradeln ist möglich über die offizielle STADTRADELN-Seite (www.stadtradeln.de/dieburg). Dort können Teilnehmende ein eigenes Team gründen oder einem bestehenden Team beitreten. Für Dieburg haben sich bereits 50 Personen in 10 Gruppen angemeldet.

Bildunterschrift:

Vom 22. August bis 11. September findet das Stadtradeln 2026 im Landkreis Darmstadt-Dieburg statt. Plakat: Stadt Dieburg